Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 31 (1969)

Heft: 14

Rubrik: Die ersten Agro-Techniker diplomiert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die ersten Agro-Techniker diplomiert

Die ersten 71 Agrotechniker haben das Landwirtschaftliche Technikum (SLT) mit dem Diplom verlassen. Und zwar fast auf den Tag genau zwei Jahre nach der Eröffnung der Lehranstalt in Zollikofen. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich auch alt Bundesrat F. T. Wahlen, der in einer Festansprache vor der Preisgabe der bäuerlichen Familienbetriebe zugunsten der industriellen Produktion im Sinne der Brüsseler-Vorschläge warnte. Damit könnte unserem Land, vorab im Berggebiet, ein kaum wieder gut zu machender Schaden entstehen, erklärte Bundesrat Wahlen.

Den Absolventen des Technikums galt die anschliessende Mahnung vor einer Ueberschätzung des reinen Fachwissens. Zahlreiche Fragen, die sich heute stellen, reichen über das reine Fachwissen und die technischen Hilfsmittel hinaus und verlangen, dass bei ihrer Lösung auch die staatspolitischen Gesichtspunkte berücksichtigt werden. Der Redner lobte die glückliche Zusammenarbeit der Kantone bei der Verwirklichung des Landwirtschaftlichen Technikums. An der erfolgreichen Arbeit in Zollikofen habe sich der kooperative Föderalismus bewährt.

Genugtuung über das Erreichte sprach auch aus den Worten von alt Regierungsrat A. Käch (Luzern) und Staatsrat E. Debétaz (Lausanne). Von den 75 Studenten, die im Herbst 1967 den Unterricht am neuen Technikum aufgenommen haben, erreichten 71 das Ziel. Zwei vermochten nicht Schritt zu halten und zwei blieben krankheitshalber zurück.

«Alle 71 Diplomanden, die sich zur Diplomprüfung stellten, haben die Prüfung bestanden und dürfen heute das Diplom als Agrotechniker in Empfang nehmen», erklärte Direktor F. König bei der Ueberreichung der Diplome. Im Mittel erreichten die ersten Agrotechniker einen Notendurchschnitt von 4,99. Die Prüfungsexperten hätten sich sehr befriedigt über das gründliche Wissen der Prüflinge geäussert.

Die Schwerpunkte der beruflichen Tätigkeit der neuen Agro-Techniker liegen namentlich in den Bereichen der Verwaltung und der Beratung. 30 Prozent der Absolventen des Technikums gehen in die Verwaltung, 27 Prozent in die Beratung, während auf andere Gebiete wie Forschung und Versuchswesen sowie technische Zusammenarbeit je 12,5 Prozent entfallen. Im Unterrichtswesen werden 8,5 Prozent und in der landwirtschaftlichen Praxis als Betriebsleiter 5,5 Prozent tätig sein. 4 Prozent der Diplomanden setzen ihre Weiterbildung im In- oder Ausland fort. In bezug auf die Technische Zusammenarbeit sei festgehalten, dass acht Agrotechniker für Projekte des Eidg. Politischen Departements tätig sind.

Ein Diplomand dankte den Behörden und der Schulleitung für die genossene Ausbildung. Bei einem gemeinsamen Mittagessen fand die würdige Diplomfeier ihren Abschluss.

LID

Getreidetrocknung

heute ein aktuelles Problem für den fortschrittlichen Landwirt

Wie Sie sich zweckmässig und für optimale Ergebnisse günstig einrichten können, sagt Ihnen die

WOODS Beratung

WOODS AG 8026 ZÜRICH
Ankerstrasse 53, Tel. 051 - 54 13 44
Ausser Geschäftszeit:
A. Baumeler, 4153 Reinach BL, Tel. 061 - 76 63 26

Ich bitte um kostenlose Beratung

Name: .....

Hof: .....

Ort: .....

GT/TR